

Wann wurden dem Dorf an der Düssel die Stadtrechte verliehen?

- a) 1135
- b) 1288
- c) 1384

Antwort b: 1288. Der Siedlungskern der heutigen Landeshauptstadt befindet sich rund um die Kirche St. Lambertus. Die mit der Stadtgründung verbundenen Privilegien erhielt Düsseldorf aus Dank für die Unterstützung in der Schlacht bei Worringen. Hier konnte ein entscheidender Sieg gegen den Kölner Erzbischof errungen werden.

**R**eiterstandbilder gelten seit der Antike als Ausdruck politischer Macht. Um 1700 gab Kurfürst Johann Wilhelm II. ein Denkmal in Auftrag, das ihn hoch zu Roß zeigt. Wer schuf die Bronzeplastik?

*Der Hofbildhauer Gabriel de Grupello (1644 – 1730). Grupello bemühte sich in vorbereitenden Skizzen, die individuellen Gesichtszüge des Pfalz-Neuburgers mit seinem starken Überbiss an antike Helden anzupassen.*

Wie hoch ist der Düsseldorfer Rheinturm?

- a) 180 Meter
- b) 234,2 Meter
- c) 240,5 Meter

Antwort c: 240,5 Meter. Auf 174,5 Metern befindet sich das Drehrestaurant »Top 180«. Das Wahrzeichen Düsseldorfs besteht komplett aus Stahlbeton, einer der Verschaltungstechnik von Kühltürmen entlehnten Konstruktionsweise. Die Lichtinstallation am Turmschaft ist als weltgrößte Dezimaluhr im »Guinness Buch der Rekorde« verzeichnet.

Wann wurde der Fußballverein  
Fortuna Düsseldorf gegründet?

4

1895. Der vollständige Name lautet »Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna 1895«, mit dem Logo »F 95«. In den Vereinsfarben rot-weiß kicken die Spieler vor bis zu 51.500 Zuschauern in der ESPRIT Arena in Stockum.

Hieß die Königsallee immer schon  
Königsallee?

Nein. Die Straße wurde erst 1851 so benannt, ursprünglich hieß sie Kastanienallee. Im Revolutionsjahr 1848 ereignete sich hier ein Skandal, der in ganz Preußen Aufsehen erregte: Als sich König Friedrich Wilhelm IV. auf der Durchreise von Köln nach Berlin befand, wurde er mit Gejohle empfangen und mit Pferdeäpfeln beworfen. Um »seine Majestät« zu besänftigen, wurde ihm die Straße gewidmet.

Wie wurde der in Düsseldorf geborene Schriftsteller Hermann Harry Schmitz (1880 – 1913) gerne genannt, der durch auffällige Kleidung und einen extravaganten Lebensstil hervorstach?

- a) Dandy vom Rhein
- b) Playboy von der Schumannstraße
- c) Dirty Harry

*Antwort a: Dandy vom Rhein. Der frühe-  
expressionistische Groteskenautor, der die  
Katastrophen des Alltagslebens lustvoll auf-  
spießte, sah sich in der Tradition Heinrich  
(Harry) Heines und Oskar Wildes.*

**A**n der Heinrich-Heine-Allee entstand von 1913 bis 1915 ein Kaufhaus für »vornehme Herren- und Knabenbekleidung« im Auftrag von Paul Carsch. Das von Otto Engler (1861 – 1940) entworfene Bauwerk wurde 1979 Stein für Stein abgetragen und 20 Meter in Richtung Rhein versetzt. Warum?

*Die Versetzung erfolgte aufgrund des Baus der ersten U-Bahnlinie. Der Wiederaufbau des Carsch-Hauses aus 4.800 einzelnen Fassadenteilen war 1983 abgeschlossen.*

Als »schiefer Turm von Düsseldorf« wird der Kirchturm von St. Lambertus liebevoll bezeichnet. Warum hat das Turmdach diese für die Stadtansicht so charakteristische Form?

*Durch die Verwendung von zu frischem Holz. Die noch feuchten Balken haben sich unter der Einwirkung des Westwinds nachträglich verzogen. Es gibt allerdings noch eine andere Erklärung für das verdrehte Dach: Als eine angebliche Jungfrau ihrem Bräutigam am Altar das Ja-Wort gab, habe sich der Turm vor Scham um die eigene Achse gedreht.*



**S**eit 2001 sind auf Litfaßsäulen im Stadtgebiet lebensgroße Figuren aus Polyester in der Bewegung erstarrt. Sie scheinen aus dem Leben gegriffen und plötzlich isoliert auf ein Podest gestellt. Wie werden sie genannt?

*Säulenheilige. Die farbigen Skulpturen stammen von dem Düsseldorfer Künstler Christoph Pöggeler (\* 1958).*

Welche der folgenden Straßen gibt es nicht in Düsseldorf?

- a) Kölner Straße
- b) Krefelder Straße
- c) Neusser Straße
- d) Wuppertaler Straße

*Antwort d: Wuppertaler Straße.  
Es gibt lediglich eine Wupperstraße.*